



# DÖRFER in Aktion



## Ablauf

Der 1. Aufruf zur Einreichung von Ideen erfolgt am 1. Juni 2010.

Bis zum 1. September 2010 können die ersten Ideen eingereicht werden. Die Jury wählt ca. 20 Ideen aus, diese werden öffentlich bekannt gegeben.

Ein 2. Aufruf erfolgt im November, weitere Teilnahmeanträge können bis Februar 2011 eingereicht werden. Die Jury wählt weitere ca. 20 Ideen aus, diese werden bekannt gegeben.

Nach der jeweiligen Bekanntgabe der Wettbewerbsgewinner können diese mit ihren Aktionen beginnen und diese bis August 2011 beenden.

Zum Abschluss werden die umgesetzten Ideen im September 2011 öffentlich vorgestellt.

Es findet eine ständige Begleitung über verschiedene öffentliche Medien wie Zeitung, Funk, Internet und Fernsehen statt.



## Kontakte

Informationen und Wettbewerbsunterlagen unter:  
[www.doerfer-in-aktion.de](http://www.doerfer-in-aktion.de)

**Wettbewerbskoordination, Information:**  
**IPU – Ingenieurbüro für Planung und Umwelt**  
Herr Giel  
Breite Gasse 4–5, 99084 Erfurt  
Tel.: (0361) 5 66 04 31  
[info@doerfer-in-aktion.de](mailto:info@doerfer-in-aktion.de)

**Regionale Kontakte und Antragstellen:**  
**RAG Wartburgregion e.V.**  
Trift 4, 36433 Moorgrund  
Tel.: (03695) 85 88 72  
[www.leader-rag-wart.de](http://www.leader-rag-wart.de)

**RAG Hildburghausen-Sonneberg e.V.**  
c/o Landratsamt Hildburghausen,  
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen  
Tel.: (03685) 44 55 15  
[www.leader-rag-hibu.de](http://www.leader-rag-hibu.de)

**RAG LEADER „Henneberger Land“ e.V.**  
Untere Kaplaneistraße 1, 98617 Meiningen  
Tel.: (03693) 50 57 29  
[www.leader-rag-henn.de](http://www.leader-rag-henn.de)



Ein Wettbewerb zur Unterstützung  
bürgerschaftlichen Engagements  
im ländlichen Raum Südthüringens

2010  
bis 2011





# DÖRFER in Aktion



## Wettbewerb

Die 3 Regionalen Aktionsgruppen RAG Wartburgregion, RAG Henneberger Land und RAG Hildburghausen-Sonneberg sowie die Zeitungen Südthüringer Zeitung, Freies Wort und FW Meininger Tageblatt rufen zur Teilnahme an dem Wettbewerb in den Jahren 2010 und 2011 auf.

In den ländlichen Regionen gibt es viele Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für ihr Dorf oder ihre Region einsetzen. Das Zusammenleben der Generationen, die „soziale Nachbarschaft“ kann nicht durch die Behörden verordnet werden, sondern ist von Menschen vor Ort umzusetzen. Dies zeichnet insbesondere die Lebensqualität auf dem Land aus.

**Mit dem Wettbewerb sollen verschiedene Ideen des gemeinsamen Engagements von Menschen unterstützt werden.** Dieses stellt einen Beitrag zur Weiterentwicklung des LEADER-Prozesses (ein Förderprogramm der EU für innovative Aktionen im ländlichen Raum) in Thüringen dar.

Unternehmen aus der Region begleiten den Wettbewerb und können zum Gelingen der Aktionen beitragen.

**Die Projekte sollen nach Möglichkeit anregen, ähnliche Initiativen in anderen Orten und Regionen durchzuführen bzw. Aktionen über den Wettbewerb hinaus fortzuführen.**

## Zuschuss

Es stehen Fördermittel vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für die Sieger des Wettbewerbs zur Verfügung.

**Für die Umsetzung der besten Ideen wird ein einmaliger Sachkostenzuschuss bis zu einer Höhe von 3.000 € je Aktion gewährt. Der Zuschuss erfolgt in Höhe der nachgewiesenen Kosten.**

**Es werden ca. 40 Ideen mit einem Zuschuss unterstützt.**

Auf diesen Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch.

## Aktionspaten

Im Rahmen des Wettbewerbs besteht für Unternehmen die Möglichkeit, sich in ihrer Region zu engagieren und gute Ideen zu unterstützen. Als Paten besitzen sie die Chance, sich eine Idee auszuwählen und diese zu betreuen. Darüber haben Sie die Möglichkeit, die Aktionen mit weiteren Leistungen zu unterstützen.

**Nutzen Sie Ihre Chance und Ihre soziale Verantwortung und werden Sie mit Ihrem Unternehmen Aktionspate!**

## Teilnahmebedingungen

Es können sich **Vereine, Initiativen oder auch ein loser Zusammenschluss von Einzelpersonen** bewerben.

**Bedingung ist, dass:**

- sich mindestens 12 Personen zusammenfinden und sich insgesamt mit mindestens 120 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit an der Aktion beteiligen
- die Wirkungen der Aktionen sich auf den ländlichen Raum beziehen
- eine formale Antragstellung mit den vorgegebenen Antragsunterlagen erfolgt
- der Antragstellung eine Aufstellung über die zu erwartenden Sachkosten beiliegt
- die Umsetzung der Idee im Wettbewerbszeitraum durchgeführt wird
- die Wettbewerbsteilnehmer sich mit der Veröffentlichung ihrer Idee bzw. deren Umsetzung einverstanden erklären

**Die Auswahl der besten Ideen erfolgt durch eine Jury. Kriterien für die Auswahl sind:**

- Trägt das Projekt zur Stärkung der dörflichen Gemeinschaft bei?
- Wird das bürgerschaftliche Engagement nachhaltig gefördert?
- Regt das Projekt zur Nachahmung an, besitzt es eine besondere Beispiel-/Modellhaftigkeit?